



BNE-Modul Klimaschutz ist Gesundheitschutz“

Beispiele für konkrete
Handlungsmöglichkeiten
im Schulalltag

25.10.2023 | 08:30–15:30 Uhr

Bottrop | BP-Nr: 271-23

Anmelden

Eine Veranstaltung von:



Die BNE-Agentur NRW in der NUA ist die Fach- und Koordinierungsstelle für Bildung für nachhaltige Entwicklung des Landes NRW.

Das Landesprogramm „Schule der Zukunft“ (SdZ) begleitet Schulen dabei, BNE für die eigene Unterrichts- und Schulentwicklung zu entdecken und zu nutzen. Es wird von den für Umwelt und Schule zuständigen Ministerien gefördert und von der BNE-Agentur NRW koordiniert.





Thema

Gesundheit und Klimaschutz: Was hat das miteinander zu tun?

Erfahren Sie in diesem BNE-Modul „Gesundheit und Klimaschutz“, warum Klimaschutz auch Gesundheitsschutz ist.

Lernen Sie ganz konkrete Beispiele als Anregung für Ihre Praxis kennen und tauschen Sie sich dazu in den Workshops untereinander aus! Was Sie erwartet?

- Ein umfassendes Gesundheitskonzept einer Grundschule, die in ihrer Gesundheitswoche vielfältige Aspekte von Gesundheitslernen über Spaß an gesunder Ernährung mit dem Würfel-Becher-Buffer, mehr zu Bewegung und soziale Kompetenzen, sowie

die Teddy-Klink anbietet.

- Erleben Sie handlungsorientiert, wie grundlegend ein lebendiger gesunder Boden für uns Menschen, unsere Ernährung und damit für unsere Gesundheit ist.
- Erproben Sie, wie sich Spaß und Bewegung an der frischen Luft in einem ansprechenden Außen- gelände von Kita und Schulen leicht integrieren lassen, so dass alle nach ihren Wünschen und Bedürfnissen mit kleinen Anregungen und kurzweiligen Spiel- ideen motiviert werden und mit Freude durch das Gelände toben und es genießen können! Denn Bewegung mit Spaß und Freude an der frischen Luft ist das beste Training des Immunsystems und damit ein wesentlicher Beitrag zum Gesundheitsschutz!

Diese Veranstaltung wird **voll** angerechnet.

1



Programm

08:30 Uhr

Eintreffen in Waldpädagogischem Zentrum Bottrop, Stehkafe

09:00 Uhr

Begrüßung und Einstimmung in den Tag

- Dorothee Wiegard und Stefanie Horn, NUA

09:15 Uhr

Impulsvortrag: Gesund Mensch sein in Zeiten zunehmender Klimaverschiebungen und ökologischer Zerstörung

- Dr. Dagmar Engels, Fachärztin für Allgemeinmedizin, Bochum

Die Klimakrise mit ihren Folgen für die gesamte Natur ist in aller Munde. Dennoch scheint es oft an adäquatem, dem entgegenwirkenden Handeln zu fehlen.

Woher kommt diese Unfähigkeit angemessen zu reagieren? Wie hängt diese Fehlentwicklung mit unserem „normalen“ Lebensstil zusammen? Welcher Platz des Menschen in der Natur wäre für uns Menschen „artgerecht“ und gesund und für die Natur heilsam? Und welche Möglichkeiten haben wir, um die Geschenke und Wunder in der Natur wieder wahrnehmen zu können und zur Bereicherung für unser Leben zu nutzen, ohne Natur dabei auszunutzen, zu verbrauchen? Und nicht zuletzt: Welche Weltsicht ist notwendig, um der Jugend Vertrauen in ein zukunftsgerechtes Handeln der Gesellschaft zu geben?

10:15 Uhr

Organisation der Workshops und Pause

Sie haben die Möglichkeit an zwei der drei Workshops teilzunehmen. Die Auswahl erfolgt vor Ort.

Workshop 1: Vielfältige Aspekte von Gesundheit kindgerecht in der Gesundheitswoche einer Grundschule

- Rowena Ostkämper, Koordination unterrichtsergänzende Angebote FGZ Gertrudisschule Wattenscheid und Arne Vetter, Sozialarbeiter

Gesunde Ernährung ist wichtig. Und am besten fängt man bei den Kleinsten damit an. Dazu gehören nicht nur die Schwarzbrotstulle mit Käse und Salat, sondern auch viele Themen, die im Sachunterrichtscurriculum ihren festen Platz gefunden haben: Erste Hilfe, Anatomie, Mediennutzung, Sinneswahrnehmung.

All diese Themen werden bei uns am Familiengrundschulzentrum Gertrudisschule in der Gesundheitswoche behandelt. Mit vielen externen Partnern; auch mal fernab des Klassenraums. Erfahren Sie in diesem Workshop, was alles ganz kindgerecht und praxisnah zur Gesundheitsbildung angeboten wird, und lassen Sie sich für den eigenen Unterricht inspirieren!

Workshop 2: Naturnahe und anregende Kita- und Schulgelände: Spielen ist Bildung

- Dipl.-Ing. Markus Brand, Ideenwerkstatt Lebens(t)raum, Qualifizierter Spielplatzprüfer, Psychomotoriker

Spielen ist für Kinder die einzige, die normalste und zugleich natürlichste Art, die Welt und das Leben kennenzulernen. Spielend erkunden Kinder, wie etwas ist, warum etwas wie ist und wie es sich verändern lässt. Da-

bei trainieren sie permanent ihre Intelligenz. Denn möglichst vielfältige und abwechslungsreiche Reize stimulieren das Gehirn und fördern seine Entwicklung. Insofern bilden die motorisch-sensorischen Erfahrungen der Kinder im Spiel die Grundlage ihrer geistigen Entwicklung – Spielen ist Bildung! Wenn dem so ist, dann ist der Umkehrschluss daraus, dass eine optimale kindliche Bildung an gelungene Spielräume gekoppelt ist, die möglichst vielfältige Spielerfahrungen ermöglichen. In der Praxis finden sich jedoch noch immer in Kitas, Schulen und auf öffentlichen Spielplätzen sterile, glatte Rasenflächen, die nur mit ein paar Spielgeräten möbliert werden. Sind dort trotzdem anregende Spielangebote möglich?

Workshop 3: „Ohne Asseln keine Pommes“

- Stefanie Horn, Lumbricus - der Umweltbus, NUA

Das organische Material im Boden besteht etwa zur Hälfte aus Kohlenstoff und ist ganz wichtiges Merkmal der Bodenfruchtbarkeit. Zudem können Böden mit viel organischem Material mehr Nährstoffe und Wasser speichern. Damit ist ein „gesunder“ Boden einer unserer wichtigsten Kohlenstoffspeicher (Senken) und ein wesentlicher Beitrag, den Herausforderungen des Klimawandels zu begegnen.

Welche Lebewesen sorgen dafür, dass das abgestorbene Pflanzenmaterial zu Bodenkohlenstoff abgebaut wird? Welche Umweltbedingungen müssen dafür gegeben sein, damit die Abbauprozesse erfolgen können? Welche Möglichkeiten haben wir, einen positiven Beitrag dafür zu

leisten?

In diesem Workshop werden wir mit, am und im Umweltbus LUMBRICUS auf Spurensuche nach den abbauenden Organismen und den für sie guten Lebensbedingungen gehen, um zu belegen: „Ohne Asseln keine Pommes“!

10:30 Uhr

Workshop-Phase 1

12:00 Uhr

Mittagspause mit vegetarischem Mittagsimbiss

Gelegenheit, das Gelände des WPZ zu erkunden und Einblicke in die Möglichen Angebote vor Ort zu erhalten.

13:30 Uhr

Workshop-Phase 2

15:00 Uhr

Wie geht's weiter?

Erfahrungsaustausch und Ideen für die eigene Praxis

15:30 Uhr

Ende der Veranstaltung mit Gelegenheit zum weiteren Austausch

Moderation

Dorothee Wiegard und Stefanie Horn, NUA



Bitte denken Sie an angepasste Kleidung.





Kosten

Die Teilnahmekosten betragen 25 €. Für Teilnehmende am Landesprogramm „Schule der Zukunft“ ist die Veranstaltung kostenlos.

Anmeldeschluss

Anmeldeschluss ist der 10.10.2023



Es gelten die **allgemeinen Geschäftsbedingungen** der Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA) für die Durchführung von Veranstaltungen.



Kontakt

Ort

Waldpädagogisches Zentrum (WPZ)
Ruhehorst 14
46244 Bottrop

Organisatorische Fragen

Tel. 02361 305-4002
Email: sdz@nua.nrw.de

Fachliche Fragen

Dorothee Wiegard
Tel. 0234 5470830
Email: dorothee.wiegard@sdz-nrw.de

Stefanie Horn
Tel. 02361 305-3025
Email: stefanie.horn@nua.nrw.de

Impressum

BNE-Agentur NRW in der
Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW
Siemensstraße 5, 45659 Recklinghausen
Postanschrift:
FB 35 (NUA), LANUV NRW, 40208 Düsseldorf

Telefon: 02361 305-3345

E-Mail: sdz@nua.nrw.de

Internet: sdz.nrw, bne.nrw/agentur, nua.nrw.de

Social Media (@bnenrw): [Facebook](#) & [Instagram](#)

Newsletter: sdz.nrw/newsletter

Podcast: bne.nrw/podcast

Die BNE-Agentur NRW ist die Fach- und Koordinierungsstelle für Bildung für nachhaltige Entwicklung des Landes NRW. Sie ist eingerichtet in der Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA) im Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV).

LANUV 

Kompetenz für ein
lebenswertes Land

Landesamt für Natur,
Umwelt und Verbraucherschutz
Nordrhein-Westfalen



Die NUA arbeitet in einem Kooperationsmodell mit den vier anerkannten Naturschutzverbänden (BUND, LNU, NABU, SDW) zusammen.



Bildangaben

Fotos: Titelbild Freepik, SDG-Icons United Nations